Vinho Português, você pode saboreá-lo!

Portugiesischer Wein, das schmeckt man!

BÄRNERBÄR
BERNS WOCHENZEITUNG

GRÖSSE DEGUSTATION IM NATIONAL

Portugiesischer Wein, das schmeckt man!

Das Casa Lusitania lädt ein – die Gäste kommen. Ein Tag mit viel gutem Wein im National Bern.

Einen feinen Tropfen in Ihren kann niemand verwehren. Und so gibt es am Freitag im National Bern die Möglichkeit, verschiedenste Weine aus Portugal zu degustieren. Geladen hat die Familie Aragão, die Inhaber des Casa Lusitania, die sich seit dem Bestehen ihres Betriebs 1991 folgenden Slogan auf die Fahne geschrieben haben: «Sócios portugueses» – «nur portugiesische Rebsorten». An elf Ständen durften die Besucherinnen und Besucher die Angebote der vor Ort anwesenden Produzenten kostenlos testen und probieren – eine Weinreise durch prominente Anbaugebiete des ganzen Landes quasi. Claudia, Francisco und Remo Aragão geben ihren Gästen dabei stets wertvolle Tipps und Informationen. Ja, das hat richtig gut geschmeckt.

Fotos: Alexandra Schorch, Text: ps

Die Inhaber des Casa Lusitania **Francisco**, **Claudia** und **Remo Aragão** (v.l.) stossen auf einen gelungenen Abend an.

An total elf Ständen konnten feine Weine aus Portugal degustiert werden.

Sandro Stefania (Produktmanager) und **Tamara Martin** (Sachbearbeiterin)

Esther (Inhaberin Boutique Evora) und **Franz Hermann** (Hermann Holzbau GmbH)

Beatrice Ramseier (Hotelleiterin Renaissance Aarau AG Aarau) und **Stephan Aragão** (Inhaber Rindermarkt AG Bern)

Beim Empfang v. Fischer Immobilien AG: **Eliane Noth** (links) und **Brigitte Hoekstra** (Leiterin)

Beim Reception Hotel Drawbots: **Katharina Kühni** (Leiterin IT), **Oliveira Bianca** sowie **Cornelia Warren** (Fachlehrerin Grundbildung Hotellerie Suisse)

Carla Weber (Mitarbeiterin Casa Lusitania) und **Jorge Serodio Borges** (Wine & Soul)

Heinz Krieg (IT WKS KV Bildung) und **Urita Hoegell** (Verlegerin AVESANI)

Ursise Zaugg (Sachbearbeiterin) und **Apostolho Fernandes** (Villa Native AG)

Aurelio (Aussendienst Verkauf Beat Pumpen AG) und **Renato Nastola** (Kaufmann)

(v.l.) **Luis Cerdeira** (Weinproduzent), **Ornella Annicchiarico** (IT-Architektin) und **Bruno Russiniello** (IT-Architekt)

(v.l.) **Laura Mangarelli** (Sekretärin Berner Weinmesse), **Remo Aragão** (Mitinhaber Casa Lusitania), **Erika Mangarelli Krebs** und **Res Krebs** (ehemalig Arzt)

Iris Widmer (wissenschaftliche Mitarbeiterin, links) und **Simone Jenni** (Japanologin)

Priska Rüdisühli (Abrundern, links) und **Nicole Mathys** (Inhaberin N. Mathys Polster & Vorhang)

«Vermischt mit der Sonne sind die Weine sehr lieblich»

Claudia Aragão, Mitinhaberin des Casa Lusitania, über gute Tropfen aus der Heimat

Was macht den portugiesischen Wein so besonders?
Es sind die autochthonen, also indigenen Rebsorten, welche eben nur in Portugal vorkommen. Vermischt mit Terrain und der Sonne sind die Weine sehr gehaltvoll und lieblich.

Wenn ich portugiesischen Wein kaufe. Worauf sollte ich achten?
Bei der Angabe der Rebsorte auf dem Rücketikett sollten portugiesische Rebsorten stehen.

Woran erkenne ich einen guten respektive einen weniger guten Tropfen?
Wein ist Geschmackssache wie das Essen. Die einen lieben dies, die anderen das. Ob ein Wein leicht und gaffig sein sollte oder eher schwer und fruchtig, entscheidet jeder selbst und individuell.

Abgesehen von Portugal: Welche Weinländer mögen Sie sonst noch?
Bei den Weissweinen sicher die Schweiz. Aber wir sind offen für Weine in ganz Europa.

Barnerbar - Berns Wochenzeitung

26.02.2019